



Foto: MDV

PlusBus: Der Zug auf Reifen

von **Steffen Lehmann**, Geschäftsführer des Mitteldeutschen Verkehrsverbundes (MDV)

Der PlusBus ist unser messbares Erfolgsmodell für eine vernetzte Mobilität von Bus und Bahn. Dabei wird der ländliche Raum mit den städtischen Regionen ideal verbunden, denn der PlusBus fährt dort, wo die Bahngleise „enden“. Der PlusBus ist ein wichtiger Baustein im Nahverkehrsangebot und bringt als Premiumprodukt im Regionalverkehr die benötigte Qualität auf den Punkt. Nach den Angebotsreduzierungen im Busverkehr in den 90er- und den frühen 2000er-Jahren erkennen Bürger, Politik und Wirtschaft inzwischen, dass ein attraktiver Nahverkehr nicht nur gut für die Umwelt, sondern auch ein Standortvorteil für ganze Regionen ist. Der PlusBus trifft den neuen Zeitgeschmack und bietet **die** Lösung für eine Verkehrswende auf der Straße an.

2013 sind wir zusammen mit der Nahverkehrsservice Sachsen-Anhalt GmbH (NASA) mit der Einführung des PlusBus einen ersten wichtigen Schritt gegangen. Gemeinsam mit dem SPNV und anderen städtischen Verkehren verzahnt der PlusBus das attraktive Portfolio für moderne und nachhaltige Mobilität sowohl in der Stadt als auch auf dem Land. Gute Anschlüsse, ein fester Takt und neue Haltestellen dort, wo die Menschen diese benötigen – das ist das Erfolgsgeheimnis. Bundesweit folgen dem bereits viele Verkehrsregionen mit der Einführung von PlusBussen. Insofern ist das PlusBus-Konzept unsere aktive Antwort auf eine vernetzte Mobilität. Der PlusBus ist zum Branchenhit geworden: Über 150 PlusBus-Linien sind gegenwärtig in Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Brandenburg, Saarland, Schleswig-Holstein und Niedersachsen unterwegs. Tendenz steigend, sowohl in der Menge als auch in der Größe der Fahrzeuge. Unsere Vision sieht vor, das PlusBus-Angebot in den nächsten zehn Jahren noch einmal zu verdoppeln, denn er ist der Zug auf Reifen. Mehr StadtBus-Linien auch in den Landkreisen und beim PlusBus die Einführung des Halbstundentaktes – hier liegen die Chancen für den nächsten greifbaren Erfolg zur Mobilitätswende.